



Herrn
 Bezirksbürgermeister
 Markus Thiele

Herrn
 Oberbürgermeister
 Jürgen Roters

Bezirksvertretung Kalk
 Kalker Hauptstr. 247-273
 51103 Köln-Kalk

Marco Pagano
 Fraktionsvorsitzender der SPD-Fraktion
 E-Mail: marco.pagano@stadt-koeln.de

Jürgen Schuiszill
 Fraktionsvorsitzender der CDU-Fraktion
 E-Mail: CDU-BV8@stadt-koeln.de

HP Fischer
 Fraktionsvorsitzender der Fraktion DIE LINKE.
 E-Mail: Linke-BV8@stadt-koeln.de

Daniel Dahm
 Fraktionsvorsitzender der Fraktion B 90/Die Grünen
 E-Mail: daniel.dahm@gmail.com

Fardad Hooghoughi
 Einzelvertreter in der BV Kalk
 Mobil: 0177 41 27 150
fardad.hooghoughi@fdp-koeln.de

Eingang beim Bezirksbürgermeister: 13.11.2014

AN/1579/2014

Antrag gem. § 3 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Bezirksvertretung 8 (Kalk)	27.11.2014, TOP 7.12

**Attraktivierung des Bezirksrathause Kalk und des Umfelds
 Gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion, der Fraktion DIE
 LINKE., der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und des Bezirksvertreters
 Hooghoughi (FDP) vom 13.11.2014**

Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister,
 sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

im Jahre 2015 werden wir das 40-jährige Bestehen des Stadtbezirks Kalk und mithin der Bezirksvertretung (BV) Kalk feiern können. Einige werden sich noch an die Anfangszeiten erinnern, in denen die Sitzungen der BV Kalk nicht im Bezirkszentrum, sondern in Merheim stattfanden. Lange Jahre hat es dann gedauert, bis das Bezirksrathaus Kalk in seiner jetzigen Gestalt eröffnet werden konnte. So war es möglich, im Jahre 2012 gemeinsam mit vielen Bezirksvertretern, Kalkerinnen und Kalkern, den beiden ehemaligen Bezirksvorstehern bzw. Bezirksbürgermeistern Theodor Haupt und Winfried Dohm sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern das 20-jährige Jubiläum des Rathauses zu feiern.

Dabei musste leider konstatiert werden, dass viele der ursprünglichen Funktionen des Rathauses, insbesondere im Hinblick auf das Erbringen von Dienstleistungen für die Bürgerinnen und Bürger in seiner aktuellen Ausrichtung nicht mehr vorhanden sind, so beispielsweise das Kundencenter der KVB oder das klassische Bezirksamt. Wenigstens gelang es, die Meldehalle im Bezirksrathaus selber zu erhalten und einige Aufgabenbereiche des ehemaligen Bezirksamtes in das heute vorhandene Bürgeramt zu integrieren, welches unterdessen in dem ehemaligen VHS-Trakt beheimatet ist. Sollte es im Zuge der Haushaltsberatungen für das Jahr 2015 gelingen, die Anzahl der Ordnungskräfte zu erhöhen, gehen wir davon aus, dass diese Kräfte im Übrigen vorwiegend bürgerfreundlich, also dezentral eingesetzt werden und den bestehenden bezirklichen Ordnungsdienst verstärken werden. Eine reine Anbindung an das zentrale Amt für öffentliche Ordnung sollte es nicht geben.

Nun erfüllt das Bezirksrathaus Kalk nicht nur eine administrative Funktion, sondern wurde insbesondere in den letzten Jahren in seiner Nutzung für die Bürgerinnen und Bürger im Hinblick auf Brauchtumsveranstaltungen und künstlerische Darbietungen erweitert. Es erfüllt somit auch identitätsstiftenden Charakter im Stadtbezirk Kalk. Nicht zuletzt die Einrichtung des „eXcellent“ – als Nachfolgerin der Kantine, unterstreicht diesen Ansatz. Die Stadtteilbibliothek ist Anlaufstelle vor allen Dingen für viele jüngere Kalkerinnen und Kalker und beweist in eindrucksvoller Weise, dass die Nutzung neuer Medien und des klassischen Buchs kein Widerspruch sein muss.

Leider beklagen aber viele Kalkerinnen und Kalker zu Recht eine Destabilisierung des Erscheinungsbildes des Bezirksrathauses selber und der unmittelbaren Umgebung. Verunreinigungen, Müll, menschliche und tierische Hinterlassenschaften, eine Nutzung des Kiosks - u.a. als Wettbüro - sowie ungehemmter öffentlicher Konsum legaler und illegaler Drogen vermitteln den Bürgerinnen und Bürgern ein Bild, welches es keinesfalls verdient hat und welches unwürdig ist. Darüber hinaus leidet auch das Sicherheitsgefühl der Menschen vor Ort. Das Ergebnis ist am Ende die Meidung des Bezirkszentrums.

Die antragstellenden Fraktionen und Einzelvertreter stellen fest, dass es akuten Handlungsbedarf gibt. Eine Vertreibung von Personen und die Anwendung repressiver Mittel durch Polizei und Ordnungsamt werden für sich genommen aber mit Sicherheit nicht ausreichen, um das Bezirksrathaus und seine Umgebung im Vorfeld des 40-jährigen Bestehens des gleichnamigen Stadtbezirks zu verbessern und letztlich alle bestehenden Probleme zu meistern.

Vor diesem Hintergrund fasst die Bezirksvertretung Kalk folgenden Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk bittet Herrn Bezirksbürgermeister Thiele in enger Abstimmung mit dem Bürgeramtsleiter Herrn Eppenich, mit den zuständigen Stellen innerhalb und außerhalb der Verwaltung wie Bürgeramt Kalk, Amt für öffentliche Ordnung, Gesundheitsamt, Gebäudewirtschaft KVB, Polizei, Sozialraumkoordination, SKM, Vision e.V., Bürgerstiftung KalkGestalten, Bürgerverein Kalk e.V., und der Standortgemeinschaft Kalk ein Gespräch zu führen mit dem Ziel, das Erscheinungsbild des Bezirksrathauses und der unmittelbaren Umgebung, einschließlich des sog. Breuerparks und der Steprathstraße nachhaltig zu verbessern und sachgerechte Lösungs-

möglichkeiten für die damit in verbindungsstehenden Personengruppen unter Einbeziehung des gesamten Stadtteils Kalk zu entwickeln.

Des Weiteren soll für die dringend notwendige Erweiterung der Kalker Stadtteilbibliothek im Bezirksrathaus Kalk der Mietvertrag mit dem bestehenden Kiosk zum nächstmöglichen Termin gekündigt werden. Dabei ist zu prüfen, ob der bereits vorgesehene straßenseitige Zugang zur Bibliothek durch die Räumlichkeiten des Kiosks möglich ist.

Der Ausschuss Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen ist ebenfalls mit diesem Antrag zu befassen.

Mit freundlichen Grüßen



gez. Marco Pagano
SPD-Fraktionsvorsitzende

gez. Jürgen Schuiszill
CDU-Fraktionsvorsitzender



HP Fischer
Fraktionsvorsitzender
der Fraktion DIE LINKE.

gez. Daniel Dahm
Fraktionsvorsitzender
der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

gez. Fardad Hooghoughi
FDP-Bezirksvertreter